



AKTUELL,
INFORMATIV,
OBJEKTIV!

Erscheinung Vierteljährlich.

Lienz, im Dezember 1989

01. Jahres Abschluß Fliegen
02. Mitglieds Beiträge 1990
03. Einfach zum Nachdenken
04. Aero Club Beitrag 1990
05. Sillianer Drachenflieger Club
- 06.
- 07.
08. Nächster Fliegertreff
09. Last News / Was Wann Wo
10. Worüber man spricht

Herausgeber: 1. Ostt. D. u. GFC.

Redaktion: Girstmair Bruno

Gleitschirm R.: Jakober Jürgen

Kopien: Eigen

Auflage: 110 Stück

Info Schluß: 23. März 1990

Kummer Nummer: 04852 / 6 55 39

Mitgliedsbeiträge:

Aktive öS 700.- Passive öS 400.-

Telephon:

Landeplatz: 04852 / 6 56 94

Bankverbindung:

Lienzer Sparkasse Kto. 0011 - 27 76 39

Fliegertreff:

Hotel Glöckelturm

Unfälle im letzten Quartal: Ein Unfall wurde uns bekannt, in Sillian stürzte ein 29 Jähriger Innichner mit seinem Para - gleiter ab und zog sich dabei schwere Wirbelerkrankungen zu, ansonsten blieb es ziemlich ruhig in der Szene wenn man von 2 Tödlichen Abstürzen im letzten Quartal in Nordtirol absieht.

Irgendwie macht sich die Winterszeit dennoch bemerkbar, nicht einladende Temperaturen unfreundliches kaltes Wetter bringen zwangsläufig weniger Startbewegungen mit sich, ich will damit aber keine direkten oder indirekten Zusammenhänge davon ableiten.

In eigener Sache: Einladung zur Ordentlichen Jahreshaupt Versammlung, die am Samstag den 30. Dezember um 20 Uhr im Hotel Glöckelturm statt findet.

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Obmannes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassieres bzw. Entlastung
5. Neuwahlen
6. Allfälliges (Wünsche, Beschwerden, Anregungen etc.)

Die Vollversammlung ist Beschlußfähig, wenn die Hälfte der Mitglieder anwesend oder vertreten ist. Ist diese Beschlußfähigkeit nicht gegeben, so findet eine halbe Stunde später die Vollversammlung statt, die dann ohne Rücksicht auf die vorhandenen Stimmen Beschlußfähig ist.

1. JAHRES ABSCHLUß FLIEGEN, für Samstag den 30 Dezember ist ein gemeinsames Jahres Abschluß Fliegen anberaumt zu welcher alle Piloten recht herzlich eingeladen werden, ein Zielfliegen wird angesetzt, dazu gibt's Jaga Tee und Weihnachts Gebäck.

2. MITGLIEDS BEITRÄGE 1990, die Beiträge für das Jahr 1990 werden sich nicht ändern, der Beitrag bleibt weiterhin für Aktive öS 700.- und für Unterstützende öS 400.-

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bedanken die durch Ihre Arbeitsleistungen oder Finanziellen Beiträge es erst ermöglichen den Club auch ein Überleben zu ermöglichen bzw. den Fortbestand des Fluggeländes zu ge -

währleisten, leider muß man auch immer wieder feststellen daß es genügend Piloten gibt - die alle Einrichtungen benutzen doch nie auf die Idee kommen würden eine Spende den Club zukommen zu lassen als kleines Dankeschön - dies betrifft nicht nur Auswärtige Piloten sondern leider auch eine Vielzahl von Heimischen Piloten - es ist sozusagen alles selbstverständlich, am Kollnig zu starten oder kurz mal am Übungshang den Schirm auszuprobieren, Werkzeug herzunehmen, kurz mal telefonieren u.v.m. erinnert Euch mal es ist nicht solange her, wo am Kollnig Start für jeden Start noch öS 50.- hin - geblättert werden mußte - es muß doch im Sinne aller Flieger liegen gemeinsam für den Erhalt des Fluggeländes zu sorgen und viel mehr noch in die Zukunft zuschauen um Entwicklungen vorbeugen zu können das sich ein Vorfall wie die Sperre des Kollnig Startes nicht wieder ereignen kann. Beiliegend erhält Ihr nun einen Erlagschein mit der Bitte, den fälligen Mitglieds Beitrag bis spätestens 31 März 1990 zu überweisen, auch wir sind verpflichtet Termingerecht Zahlungen zu tätigen, auf eine weiterhin wohl - wollende Unterstützung hofft der Vorstand!

03. EINFACH ZUM NACHDENKEN, Tannen küssen, Spiegel Ausgabe Nr. 33 / 1989
"Nur Motorradfahrer und Besoffene leben ähnlich gefährlich" diese Aussage stammt von Martin Dengg, Chef der Unfall - chirurgie am Krankenhaus Schwaz. Er verarztet unter anderem scheußlichste Beckenbrüche. Nach Ansicht des Drachenflieger Magazines sind die Ursachen der fahrlässigen Selbstverstümmelung, mangelndes Pilotenkönnen, Überschätzung der eigenen Fähigkeiten, Nichtanpassung an die örtlichen Windströmungen, sowie Renomiersucht. Als größtes Manko schätzen Fachleute die oft reichlich flüchtige Ausbildung ein, "zum Teil unter aller Sau beschreibt". Der Oberstorfer Mediziner und Fluglehrer Thomas zeller, der zur Zeit über Paragliding Verletzungen promoviert, kritisiert, die Schulen würden aus wirtschaftlichen Gründen einen immens hohen Durchsatz anstreben und deshalb die Leute abkochen. 200 Rückläufe erhielt er auf einem Unfall Fragebogen seitenlang Verbesserungsvorschläge zum Thema Ausbildung bei. Wer zum Fallschirmspringen zu feige ist, der macht Paragliding sagt der Not - arzt Gilbert Posch vom Tiroler Christopherus Rettungsdienst. Mit seinem signalgelben Helikopter fliegt sein Team Einsätze wenn Gleitschirm Deperados das "Ungeziefer der Lüfte" (Pilotenspott) wieder einmal zur Bruchlandung an - gesetzt haben. Es wurde noch nicht in's Pilotenbewußtsein gehämmert, er - gänzt Unfall Forscher Zeller, daß es in kritischen Flugsituationen kein Zurück, sondern nur schmerzliche Erkenntnis gibt. Doch selbst die können wahre Fans nicht schocken. Unverdrossen dekorieren manche Leichtverletzten, die halbwegs "glimpflich die Tannen küßten" bereits ihr Krankenzimmer wieder mit dem verführerischen Gleitschirm - auf zu neuen Taten. Solche Unbelehrbaren, meint Chirurg Dengg "gehören eigent - lich alle psychiatriert".

04. AERO CLUB BEITRAG 1990, auch wieder fällig wird die Abgabe zum
österreich. Aero Club, die Vorteile einer Mit - gliedschaft sind ja hinlänglich bekannt. Beiliegend finden alle Aero Club Mitglieder einen Erlagschein und dazugehörend die Sport Lizenz, der Sticker dazu ist direkt beim Landesverband Tirol erhältlich oder bei der Schule. Wir bitten Euch um Kenntnissnahme das hier der Beitrag um öS 25.-- von 380.- auf öS 405.- angehoben wurde, für alle Piloten die eine Mitgliedschaft im österreichischen Aero Club wünschen liegen Anmeldeformulare in der Club - hütte auf.

05. EINFACH ZUM NACHDENKEN, irgendein Tag im Jahr 1989, ein Pilot fuhr mit seinem PKW vom Parkplatz Postleite über die Schotterstraße zur Einmündung in die asphaltierte Straße die von Lienz nach Nußdorf führt, an der Kreuzung (Postkasten) mündet ein weiterer Weg in die Straße nach Nußdorf ein, genau an dieser Stelle kam es dann zu einem Zusammenstoß mit einem Moped Fahrer - es wurde niemand verletzt doch Sach - schaden war zu verzeichnen - man könnte annehmen eine einwandfreie An - gelegenheit da der Mopedfahrer von einer nicht gleichrangigen Straße kam.

Nach einem Urteilsspruch kam folgende Erkenntnis an's Tageslicht - dem Auto - fahrer wurde 2/3 Schuld aufgebürdet dem Mopedfahrer nur 1/3 auch hier gilt recht's vor link's nebenbei bemerkt sind alle drei Straßen mit einem Fahr - verbot belegt und nur Mitgliedern des Club's ist es erlaubt bis zum Parkplatz im Schritt Tempo (30 KM/h Vermeidung von Staub und Lärm) einzufahren. Wir wollen mit diesem Bericht alle Piloten darauf aufmerksam machen daß bei der Einmündung in die Nußdorfer Straße recht's vor link's gilt auch wenn fast kein Verkehr dort herrscht, zusätzlich ist mit Gestrüpp die ganze Sicht nach recht's versperrt - daher Vorsicht und vor allem langsam in die Straße einfahren!

06. SILLIANER DRACHENFLIEGER CLUB IN TURBULENZEN, nach der Vereins - gründung des 1. Ostt. DFC.

im Juni 1976 etablierte sich im Dezember desselben Jahres ein weiterer Drachenflieger Verein dazu, es kam zur Gründung des Sillianer Drachenflieger Club's wobei Sprenger, Gasteiger, Zeidler, Duregger etc. als Gründungs - Mitglieder hervorgingen. Wie immer verläuft zuerst alles in voller Harmonie viel wurde gemeinsam geschaffen (Hütte, Rampe, Wasserleitung, Kläranlage Funkgeräte etc. wurden angeschaffen diese Harmonie herrschte auch bis 1986, doch mit den "dahingleitenden" Jahren sieht man vieles anders und auch manche Personen betrachtet man kritischer, neue kritische Flieger drängten nach und so kam es zu ersten Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Club's. Im Jahr 1987 war Gasteiger Obmann, bedingt frei nach dem Motto "Ihr macht die Arbeit und wir sahen ab" kam es dann bei einer Ordentlichen Sitzung zu hitzigen Diskussionen die mit der Rückgabe aller Funktionen endete.

Ihr werdet schon sehen wie weit Ihr kommt

Herr Gasteiger änderte nun als Privatperson die Pachtverhältnisse für den Landeplatz und entzog somit dem Club der über 8 Jahre als Pächter auftrat die Existenz Grundlage. Es wurden Auflagen erteilt die an einem schriftlichen Landeverbot für Herrn Bodner Franz gipfelten, in der Folge wurde in Heinfels ein weiterer Landeplatz erschlossen um die Unabhängigkeit zu bewahren. In einer Vorstands Sitzung wurde nun Herr Gasteiger einstimmig wegen Club schädigenden Verhaltens die Mitgliedschaft aberkannt. Letzter noch zu klärender Punkt war die Ablöse der Clubhütte, trotz wiederholter Einigungs - versuche und gemeinsamer Verhandlungen blieben die Fronten hart.

Nach einem Schreiben um die Verhandlungen über die Ablöse nun abzuschließen kam als Antwort ein Brief von einem Rechtsanwalt aus Innsbruck worin der SDFC gar keine Forderungen erheben kann.

Daraufhin beauftragte nun der SDFC einen Rechtsanwalt um die Interessen des Club's zu vertreten, in einem Schreiben wurde dann eine Zeitliche Begrenzung mit den Forderungen angeführt ansonsten eine Gerichtliche Klage erhoben wird. Die erste Klage gegen Gasteiger wurde im August dieses Jahres eingebracht, Sie endete mit der Feststellung an Ort und Stelle eine Zweite Verhandlung durchzuführen. Die Zweite Verhandlung endete schließlich mit einem Vergleich. Die Moral daraus ist - Das Recht nicht gleich Gerechtigkeit ist -

Die vielgerühmte Fliegerkameradschaft - leider wurde auch hier wiederum eine sprichwörtlich zu Grabe getragen.

8. NÄCHSTER FLIEGERTREFF, dieser findet,

ORT: Hotel Glöckelturm

Nicht vergessen ----- DATUM: Samstag den, 30. Dezember 1989

ZEIT: ab 20 Uhr

09. LAST NEWS, oder was uns noch zu Ohren gekommen ist?

Wußtet Ihr schon, daß.....

- die Gesetzliche Haftpflicht von derzeit öS 1,8 Millionen auf öS 3 Millionen angehoben wurde.
- die Mitglieds Beiträge für den österreichischen Aero Club wieder fällig werden, z.B. für die Ausstellung der Sport Lizenz.

- die Fa. Blow Up (Genesis) wie auch die Fa. Inferno nächstes Jahr nicht mehr am Gleitschirm Markt mitmischen werden.
- zwischen 19 und 23 November die 6 Meter lange CB - Funkantenne vom Dach des Clubhauses entwendet wurde.
- der DFC Spittal beabsichtigt zur 750 Jahr Feier der Stadt die Weltmeister - schaft im Drachenfliegen nach Kärnten zu bringen.
- einige Verkäufer gibt die den Kunden einreden das die einseitige Aufhängung bei Rettungsschirmen besser sei, da man sich dadurch besser abrollen kann.
- der nächste Fluglehrerkurs vom 19 Feber bis 4 März 1990 in Sillian statt findet, die Prüfung ist für April anberaumt, auch die Flugschule Steinbach veranstaltet einen Fluglehrerkurs für Hänge und Paragleiter Flieger, be - ginnt 17. April und endet am 4 Mai 1990.
- vom 1 bis 6 Juni 1990 ein "Fly for fun" an der Gerlitzten veranstaltet wird, hierzu wird sich die gesamte Weltelite ein Stelldichein geben.
- Gschwendtnr Sepp in Namibia mit einem Gleitschirm 92 KM flog.
- Andre Bucher auf den besten Weg nach Hollywood ist, er beginnt gerade damit einen Film zu drehen (Drehbuch hat er selbst geschrieben)
- die DHV Meßergebnisse für Rettungsschirme neu überprüft werden müssen, es wurde festgestellt daß der installierte Meßkopf bis zu 50 % verfälschte Daten lieferte.

2 2 2 WAS, WANN, WO?

Nächster Fliegertreff Hotel Glöckelturm	Drachen und Gleitschirm Fest
30. Dezember 1989	1 Juli 1990
Jahres Abschluß Fliegen (Postleite)	Nächster Sonderpilotenkurs
30. Dezember 1989	24 bis 27 Mai 1990
Fly for fun Gerlitzten (Kärnten)	
1 bis 9 Juni 1990	

10. WORÜBER MAN SPRICHT: Die Club Info des 1. Ostt. D. u. GFC. sind nun genau 10 Jahre alt, genau gesagt seit dem Sommer 1979 werden im Vierteljährlichen Abstand die Mitteilungen ausgegeben. Der Sinn und Zweck sollte darin liegen neue Erkenntnisse, Erfahrungen aus Unfällen, Erlebnisberichte etc. publizieren ein wohl nicht minder wichtiger Punkt sieht man erst dieser Tage, wo eine vollständige Dokumentation vor - liegt was sich in den letzten 10 Jahren so alles ereignet hat, schließlich muß man zugeben daß vieles in Vergessenheit geraten ist, ein kleiner Blick in die jeweiligen Info und man hat die Vergangenheit wieder.

Understatement:

Vor der Flugschule Schrempf erhielten wir folgende Information - 2 Piloten absolvierten in jener Schule einen SOPI - Kurs mit anschl. Prüfung bedingt durch Schlechtwetter konnten die Prüfungsflüge nicht abgenommen werden und müssen daher zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Nach einem Telefongespräch mit der Flugschule Hochpustertal kamen dann die zwei Piloten nach Sillian um dort den Prüfungsflug zu absolvieren, es kam zu viel Rederei, Kosten von öS 300.- pro Person und zu einer Fahrt von fast 600 KM doch zum Erstaunen der Piloten kam es zu keiner Ausstellung Ihres SOPI Scheines - denn das Abnehmen eines Prüfungsfluges ist nur angelobten Mitgliedern der Prüfungskommission erlaubt - das kann schon mal vorkommen wenn man sich über dem "Wert" verkauft ob die Piloten dafür auch Verständnis zeigen steht auf einem anderen Blatt.

P.S: Die Clubinformationen sind dazu da, Kommunikation und Information zu fördern, Sie erscheinen 4 x im Jahr mit einer Auflage von 110 Exemplaren. Wir bitten Euch nach durchlesen der Clubmitteilungen, die Info an Bekannte und Interessierte weiter zu leiten.

Wir wünschen Euch für das Jahr 1990 viele schöne Flüge und ebensoviele schöne Landungen, verbunden mit Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 1990.

1. Ostt. Drachen u. Gleitschirmflieger Club	Ein "GUT LAND"
Viele Gründe sprechen nur für uns.	wünscht der Obmann
	Girstmair Bruno

Lienz im Dezember 1989

Unten aufgeführt findet Ihr die wichtigsten Nr. systematisch zusammen gefaßt.

Notruf:

Rettung	Lienz	144
Feuerwehr	Lienz	122
Gendarmerie	Lienz	133

<u>Einrichtung:</u>	<u>Ort:</u>	<u>Vorwahl:</u>	<u>Rufnummer:</u>
---------------------	-------------	-----------------	-------------------

Rotes Kreuz	Lienz	04852	623 21
Krankenhaus	Lienz	---"	606 0
Feuerwehr Lienz	Lienz	---"	621 50
Gendarmerie	Lienz	---"	626 00
Bergrettung (Bruckner Hans)	Lienz	---"	628 88
Wasserrettung (Unterrassinger K.)	Lienz	---"	373 12
Dr. Kraler Privat	Lienz	---"	645 20
Tiwag Störungen Meldung	Lienz	---"	604 314

Startplatz Steiner Mandl (Moar)	Lienz	04852	677 65
Startplatz (Kollnig, Mair)	Lienz	---"	579 83
Startplatz (Sporerhof, Webhofer)	Lienz	---"	636 07
Landeplatz (Jugendheim)	Lienz	---"	643 02
Landeplatz (Postleite, Clubhaus)	Lienz	04852	656 94
Flugschule (Patriasdorf)	Lienz	---"	373 55
Clubnachrichten	Lienz	---"	655 39

Wettervorhersage für Hänge u. Paragleiter in Tirol	Innsbruck	05222	892 693
Nationales Volmet	Wien	0222	772 295
Flugsicherung (Flugplatz)	Klagenfurt	04222	433 85
Flugplatz Lienz / Ost	Nikolsdorf	04858	218 / 326 / 309

Störungen Meldung (BAZ)	Wien	0222	75 42 80
BAZ Abt. I (Dr. Fromm)	Wien	0222	78 05 / 15 02
BAZ Abt. VI (Hr. Dundler)	Wien	---"	78 05 / 60 21
BAZ Abt. VI (Hr. Huber)	Wien	0222	78 05 / 60 22
Verkehrs Ministerium	Wien	0222	71 16 20

Flugwetterdienst	Klagenfurt	04222	435 31
Streckenflug Wetter Bericht	Klagenfurt	04222	415 20
-----"----- Wetter Bericht	Wien	0222	773 611

Inanspruchnahme von Luftfahrzeugen des BM. f. Inneres.

Zentrale Wien:	Wien	0222	66 26 / 625, 614 u. 618
Journaldienst:	Wien	---"	66 26 / 625, 363 + 364

Meldung des Unfalles: Antwort auf folgende Fragen vorbereiten,

WER meldet? (Personalien) VON WO?

WAS ist WANN geschehen? Kurze Beschreibung, Anzahl der Verletzten, Art der Verletzungen. WO? Genaue Ortsbezeichnung.

Ist Landung mit Hubschrauber möglich.

WETTER? im Unfallgebiet: "hell" oder "bedeckt"

Wolkenhöhe, Windrichtung u. Stärke, Sichtweite in km, Schneeart.